

# Heimliche Liebe

Gemischter Chor  
a cappella

Volkslied aus dem 18. Jahrhundert

Chorsatz: Hanns Schlüter-Ungar

*Belebt*  
*mf*

S  
A

1. Kein Feu - er kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiß, als  
2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blü - hen so schön, als  
3. Set - ze du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze hin - ein, da -

T  
B

1. Kein Feu - er kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiß, als  
2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blü - hen s schön, als  
3. Set - ze du mir ei - nen Spie - gel ins Her - z hin ein, da -

6

*mf*

heim - li - che Lie - be, von der nie - mand nichts weiß,  
wenn zwei ver - lieb - te See - len bei - ein - an - der tun stehn,  
mit du - kannst se - hen, wie so treu ich es mein,

heim - li - ch Lie - be, von der nie - mand nichts weiß,  
wenn zwei ver - lieb - te See - len bei - ein - an - der tun stehn,  
mit du - kannst se - hen, wie so treu ich es mein,

10

*etwas ruhiger*  
*p*

von der nie - mand nichts weiß.  
bei - ein - an - der tun stehn.  
wie so treu ich es mein.

von der nie - mand nichts weiß.  
bei - ein - an - der tun stehn.  
wie so treu ich es mein.

# Der Winter ist vergangen

Gemischter Chor  
a cappella

Weise um 1600

Satz: Lorenz Koch

S  
A

1. Der Win - ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - en  
2. Ich geh ein Mai zu hau - en, hin durch das grü - ne  
3. A - de mein Al - ler - lieb - ste, a - de schön Blü - me -

T  
B

5

Schein, ich seh die Blüm - lein pran - gen, des ist mein Herz er -  
Gras, schenk mei - nem Buhl die Treu - e, die mir die Lieb - ste  
lein, a - de, schön Ro - sen - blu - me, es muß ge - schie - den

9

freut. So ren in je - nem Ta - le, da ist gar lu - stig  
was, und bitt, daß sie mag kom - men, all an dem Fen - ster -  
sein. Bis daß ich wie - der - kom - me, bleibst du die Lieb - ste

13

sein, da singt Frau Nach - ti - gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.  
stahn, emp - fahn den Mai mit Blu - men, er ist gar wohl - ge - tan.  
mein, das Herz in mei - nem Lei - be ge - hört ja all - zeit dein.

sein, da singt Frau Nach - ti - gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.  
stahn, emp - fahn den Mai mit Blu - men, er ist gar wohl - ge - tan.  
mein, das Herz in mei - nem Lei - be ge - hört ja all - zeit dein.